

# Krankschreibung / Genehmigung einer Nebentätigkeit / Bezirk

Beitrag von „Kris24“ vom 8. September 2025 20:18

## [Zitat von Quittengelee](#)

Du tappst m.E. in dieselbe Falle wie FridaK. Auf der einen Seite freiwillig Aufgaben übernehmen mit dem Gefühl, es sei eine hilfsbereite Gnade, dies für den anderen ganz persönlich zu tun. Auf der anderen Seite dann total sauer und voller Rachegelüste, dass man (angeblich) voll ausgenutzt worden wäre.

Eine Kollegin ist krankgeschrieben, jemand übernimmt dienstliche Aufgaben (hier zudem: freiwillig) und ist dann pikiert, weil er sie sich ausgenutzt fühlt. Finde den Fehler.

Aber ich bin weder sauer noch habe ich Rachegelüste (das überrascht mich jetzt komplett), ich kann nur Frida teilweise verstehen. Ich schrieb aber gleich zu Beginn, ich würde der SL vertrauen.

Ich verstehe ihre Sorge, dass genau diese Hilfsbereitschaft abnimmt. Ich habe mich vor 2 Jahren gefreut, dass ich mich nicht vor der SL "nackig machen musste", weil ich die Klasse nicht übernehmen wollte. Ich benötige weder Attest noch Überlastungsanzeige, wenn es mal nicht geht, weil die anderen auch hilfsbereit sind. Wenn es dann geht wie letztes Jahr übernehme ich es auch.